

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
der Gemeinde Burg (Dithm.) am 14. März 2019 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

<u>Anwesend:</u>	Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender	Stephan Sönnichsen-Berau
	Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied	Rolf Ladwig
	- " -	Gerhard Schmoland
	- " -	Daniela Niebuhr
	- " -	Frank Ohlsen
	- " -	Harald Bolling
<u>Außerdem sind anwesend:</u>	Gemeindevertreterin	Vanessa Semmelhack
	Gemeindevertreter	Michael Kanzmeier
	- " -	Rainer Tiré
	- " -	Dieter Frisch
<u>Von der Amtsverwaltung:</u>		Jens Siebenborn als Protokollführer
<u>Entschuldigt fehlen:</u>	Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied	Silvia Lenz
	Stellv. Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied	Dirk Krohn

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.11.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Bericht zum Finanzstatus
6. Ortsentwicklungskonzept Burg
 - 6.1 Umsetzung von Maßnahmen
7. Holzmarktfest
 - Verpflichtungsermächtigung Haushalt 2020
8. Zuschussanträge
 - 8.1 Jugendförderung
 - 8.2 AWO-Waldkindergarten
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Niederschlagung einer Forderung
13. Personalangelegenheiten

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1: **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Einwohner anwesend.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.11.2018**

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.11.2018 werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Die in der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses im nicht öffentlichen Sitzungsteil beratenen Tagesordnungspunkte werden bekanntgegeben, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2018** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten - sonstige Aufwendungen	79,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
Liegenschaftsverwaltung			
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anl.	26.531,95 €	1.451,80 €
11108.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	155,72 €
Brandschutz			
12601.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.071,00 €	0,00 €
12601.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	21.832,63 €	0,00 €
12601.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen	1.876,07 €	459,80 €
12601.0903000	Geleistete Anzahlungen im Bau	14.402,04 €	0,00 €
12601.5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00 €	54,37 €
12601.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	535,60 €	0,00 €
12601.5271004	Jugendfeuerwehr	0,00 €	211,93 €
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten u.		

	Diensten - ehrenamtliche Aufwendungen	0,00 €	1.004,08 €
12601.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	202,11 €	0,00 €
12601.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	775,76 €	830,55 €
	Grundschulen		
21100.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	520,00 €	0,00 €
	Gymnasien		
21700.5452001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	32.279,49 €
	Gemeinschaftsschulen		
21820.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00 €	2.000,00 €
21820.5452001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	6.558,52 €
	Förderschulen		
22100.5452002	Erstattung Beförderungskosten	0,00 €	3.629,01 €
	Waldmuseum		
25201.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen	0,00 €	1.490,00 €
25201.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	0,00 €	367,99 €
25201.5032000	Beiträge zur ges. Sozialversicherung	0,00 €	1.105,08 €
25201.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	4.343,52 €	428,82 €
25201.5421000	Inanspruchnahme von Rechten u.		
	Diensten - ehrenamtliche Aufwendungen	125,00 €	1.800,00 €
	Heimat- u. sonst. Kulturpflege		
28102.5271000	Bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	12,72 €	0,00 €
28102.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	2.030,80 €	0,00 €
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00 €	50,00 €
	Förderung von Kindertageseinrichtungen		
36503.5452000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	12.333,37 €	0,00 €
36503.5458001	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas in Burg	50.055,67 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas außerhalb Burg	1.006,95 €	0,00 €
	Jugendzentrum		
36602.5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00 €	2.913,76 €
36602.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	0,00 €	213,61 €
36602.5032000	Beiträge zur ges. Sozialversicherung	0,00 €	332,37 €
36602.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	319,58 €	0,00 €
36602.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	81,97 €
	Sportanlagen		
42401.5211000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Verm.	1.360,05 €	0,00 €
42401.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	907,97 €	0,00 €
42401.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	728,39 €	0,00 €
	Sportplätze		
42402.0342000	Gebäude, Aufbauten u.a.	1.702,74 €	0,00 €
42402.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	155,76 €	1.279,79 €
	Waldschwimmbad		

42405.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	51,64 €	0,00 €
42405.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen	999,00 €	0,00 €
42405.0891018	Sammelposten f. BGA	509,17 €	0,00 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	3.088,37 €	2.502,26 €
42405.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19 %	261,46 €	623,85 €
42405.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Verm.	752,76 €	0,00 €
42405.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	18.734,37 €	11.431,12 €
42405.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	11,65 €
Wasserversorgung			
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	9,78 €	0,00 €
53300.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	0,00 €	2.445,92 €
53300.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19 %	0,00 €	1.212,94 €
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	11.071,44 €	5.880,37 €
53300.5498000	Aufwendungen a.d. Zuführung Sonderposten	888,87 €	0,00 €
Abwasserbeseitigung			
53801.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	0,00 €	7.601,43 €
53801.5498000	Aufwendungen a.d. Zuführung Sonderposten	69.368,93 €	0,00 €
Öffentliche Toiletten			
53803.5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00 €	115,41 €
53803.5019000	Sonstige Beschäftigte	689,04 €	131,17 €
53803.5029000	Beiträge z. Versorgungskassen	43,58 €	27,37 €
53803.5039000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	190,75 €	119,59 €
53803.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	70,47 €	0,00 €
Gemeindestraßen			
54101.0440000	Entwässerungs- und Abwasserbes.anlagen	1.483,38 €	0,00 €
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.956,25 €	0,00 €
54101.5241005	Winterdienst	0,00 €	1.296,94 €
54101.5457000	Erstattung von Aufwendungen von Dritten	2.594,70 €	0,00 €
54101.5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehg.	0,00 €	0,93 €
Spielplätze			
55101.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	412,51 €	0,00 €
55101.0891018	Sammelposten BGA 2018	172,15 €	0,00 €
Friedhofs- u. Bestattungswesen			
55301.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	6.974,61 €	0,00 €
Naturerlebnisraum			
55401.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen	0,00 €	650,00 €
Feld- und Wirtschaftswege			
55501.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	2.574,04 €
Betrieb einer PVA			
57301.1781602	Vorsteuerforderung 19 %	0,00 €	34,81 €
57301.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	183,88 €

57303.5019000	Sonstige Beschäftigte	263,65 €	0,00 €
57303.5029000	Beiträge z. Versorgungskassen	16,67 €	0,00 €
57303.5039000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	73,01 €	0,00 €
Märkte			
57304.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	669,63 €	103,54 €
Bauhof			
57309.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	590,55 €	24.634,00 €
57309.5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00 €	9.745,69 €
57309.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	0,00 €	917,17 €
57309.5032000	Beiträge zur ges. Sozialversicherung	0,00 €	1.639,02 €
57309.5431003	Post- und Fernmeldegebühren	0,00 €	144,90 €
Fremdenverkehr			
57501.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	188,90 €	0,00 €
57501.0891018	Sammelposten f. BGA 2018	850,72 €	0,00 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen			
61100.5372001	Amtsumlage	4.455,92 €	0,00 €
DR 1260	Brandschutz	126.043,18 €	19.779,37 €
DR 5739	Bauhof	0,00 €	16.917,06 €
Ausgaben		398.430,18 €	169.423,09 €

Gesamtausgaben:**567.853,27 €****Deckung:** Jahresabschluss

Eine Deckung ist gewährleistet durch den Jahresabschluss. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2019** zu genehmigen.

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Liegenschaftsverwaltung			
11108.0220000	Ackerland	0,00 €	1.979,00 €
Brandschutz			
12601.5441001	Unfallkasse	0,00 €	146,51 €
Heimatmuseum			
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	0,00 €	4.000,00 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	0,00 €	1.900,00 €
Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten			
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	0,00 €	800,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	23,22 €
Förderung v. Kindertageseinrichtungen			
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas		
	außerhalb Burg	0,00 €	2.360,00 €
Waldschwimmbad			
42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	0,00 €	801,58 €

42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	0,00 €	4.813,48 €
Wasserversorgung			
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	0,00 €	1.682,88 €
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	0,00 €	4.554,64 €
Märkte			
57304.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	4,00 €
Ausgaben		0,00 €	23.065,31 €

Gesamtausgaben:**23.065,31 €**

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gegeben durch Mehreinnahmen bei verschiedenen Produktsachkonten u.a. bei der Zahlung der Grundsteuer B und Familienleistungsausgleich, im Entgelt für den Schadensfall am Bauhof, beim Bestattungswesen und bei auflösenden Zuschüssen beim Brandschutz.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Bericht zum Finanzstatus

Seitens der Amtsverwaltung wird zur aktuellen Finanzsituation der Gemeinde berichtet. Ausführungen zum Vorjahresergebnis können aufgrund der laufenden Jahresabschlussarbeiten noch nicht getätigt werden, sodass nur die wesentlichen Veränderungen zum derzeit frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres dargestellt werden. Mit Stand vom 31.12.2018 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde Burg (Dithm.) rund 1.532.000,00 €. Der Planansatz lag bei 614.000,00 €. Hierbei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass die Höhe der liquiden Mittel auf hohe Gewerbesteuerzahlungen im Jahre 2018 2. Halbjahr zurückzuführen ist, wobei zu bedenken ist, dass im Jahre 2020 mit einer Minderung der Schlüsselzuweisung in Höhe von 300.000,00 € als fehlende Ist-Einnahme zu rechnen ist. Die maßgeblichen Haushaltspositionsveränderungen des Jahres 2018 lagen darin, dass die Maßnahmen zur Sanierung der Bökelnburghalle mit rund 100.000,00 € und die Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes in Höhe von rund 160.000,00 € nicht umgesetzt wurden, sowie Minderausgaben bei der Kreisumlage mit rund 125.000,00 €, die Zahlung der Sonderförderung des Kreises Dithmarschen mit rund 155.000,00 € sowie die Zuschussausschüttung für die Sanierung der Tartanbahn mit 186.000,00 €, als auch die Gewinnausschüttung der SH-Netz mit rund 50.000,00 €. Für 2019 ist nach wie vor ein Ergebnisdefizit in Höhe von 378.000,00 € geplant. Die Weiterentwicklung bleibt abzuwarten. Zurzeit sieht die Amtsverwaltung keine Veranlassung eines Nachtragshaushaltsplanes anzuschreiben. Dies würde dann erst in der zweiten Jahreshälfte, wenn sich weitere Maßnahmen konkretisiert haben, vorgenommen werden. Der Finanzausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

Zu Tagesordnungspunkt 6:
Ortsentwicklungskonzept Burg6.1 Umsetzung von Maßnahmen

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau berichtet, dass am 16.01.2019 ein Gespräch zur Umsetzung von Maßnahmen des Ortskernentwicklungskonzeptes in Burg (Dithm.) stattgefunden hat. An diesem Gespräch waren sowohl Vertreter des Ehrenamtes als auch die Amtsverwaltung als auch der Regionalmanager Hans Christian Friccius von der AktivRegion Dithmarschen anwesend. Im Rahmen des Ortskernentwicklungskonzeptes wurden 4 Schlüsselprojekte benannt. Dies sind

1. Zentrenmanagement / Ortskernmanagement
2. Wege- und Aufenthaltskonzept
3. Gestaltungskonzept ZOB
4. Umgestaltung ZOB

Für die aus dem Ortskernentwicklungskonzept resultierenden investiven Maßnahmen stehen der Gemeinde Fördermittel der AktivRegion Dithmarschen e.V. in Höhe von 150.000,00 € zur Verfügung. Im Rahmen der Sitzung der AktivRegion Dithmarschen wurde am 05.12.2018 der Beschluss gefasst, dass bis zum 31.12.2019 die Anträge für den Bereich Wettbewerb der Ortskernentwicklung bei der AktivRegion Dithmarschen eingegangen sein müssen. Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens in dieser Angelegenheit wurde daher ein Gesprächstermin mit dem Regionalmanager vereinbart. Regionalmanager Hans Christian Friccius berichtet, dass in den kommenden Jahren in Schleswig-Holstein erhebliche zusätzliche Mittel des Bundes und des Landes für die Förderung auf Basis der GAK für die ländliche Entwicklung zur Verfügung stehen. Hierbei soll auch die Förderung der Ortskernentwicklung durch das Land verstärkt werden. In diesem Zuge ist es unbedingt notwendig, ein Gestaltungskonzept für den ZOB sowie insgesamt ein Wegeunterhaltungskonzept auf den Weg zu bringen, als auch die Einstellung eines Zentrenmanagers vorzunehmen. Im Gespräch wurden Fördermittel sowohl für das Wege- und Aufenthaltskonzept als auch für das Gestaltungskonzept ZOB in Aussicht gestellt. Weiter wurde in Aussicht gestellt einen Zentrenmanager bis zu einer Förderdauer von maximal 3 Jahren mit einem Förderumfang von maximal 75 % durch GAK-Mittel bzw. durch Mittel der AktivRegion fördern zu lassen.

Aus Sicht von Herrn Friccius ist es zwingend notwendig die weiteren Konzepte zu erstellen, um daraus weitere Fördermittel zu generieren.

Schwerpunkt der Tätigkeit des Zentrenmanagers könnte neben dem im Ortskernentwicklungskonzept genannten möglichen Aufgaben insbesondere die Begleitung der Umsetzung der o. g. Schlüsselprojekte sein. Der Regionalmanager Hans Christian Friccius rät der Gemeinde dringend aufgrund von Erfahrungswerten aus der Umsetzung von ähnlichen Konzepten diese Stellenbesetzung vorzunehmen. Weiter berichtet Herr Stephan Sönnichsen-Berau, dass der Gesamtvorstand der AktivRegion Dithmarschen e.V. in seiner Sitzung am 13.03.2019 die Förderung der Projekte Zentrenmanagement und Wege- und Aufenthaltskonzept einschließlich Gestaltungskonzept ZOB über Leaddermittel der AktivRegion entsprechend der Antragsunterlagen beschlossen hat.

Das Wege- und Aufenthaltskonzept einschließlich Gestaltungskonzept wird durch die AktivRegion mit 60 % der förderfähigen Kosten gefördert. Insgesamt wurden 40.000,00 € an Kosten zuzüglich Mehrwertsteuer veranschlagt. Durch die AktivRegion werden somit Mittel in Höhe von 24.000,00 € bereitgestellt. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschlussvorschlag**:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ein Wege- und Aufenthaltskonzept einschließlich Gestaltungskonzept für die Gemeinde Burg (Dithm.) erstellen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Ausschreibung zur Findung eines passenden Büros vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt weiter aus, dass durch die AktivRegion beschlossen wurde das Zentrenmanagement mit einer Summe von 50.000,00 € zu fördern.

Einer Einstellung eines Zentrenmanagers über einen Zeitraum von 3 Jahren würden Kosten in Höhe von rund 165.000,00 € entstehen, sodass bei der Gemeinde Burg ein Eigenanteil von 115.000,00 € bleibt. Weiter besteht die Möglichkeit das Projekt Zentrenmanagement über GAK-Mittel fördern zu lassen. Hier müssen die Möglichkeiten in einem Abstimmungsgespräch zwischen dem Land Schleswig-Holstein als Fördermittelgeber, dem Regionalmanagement der AktivRegion Dithmarschen und der Gemeinde abschließend geklärt werden. Dieses Gespräch sollte dann umgehend nach erfolgter

Zustimmung der Gemeindevertretung terminiert werden. Durch GAK-Mittel könnte eine Förderung bis zu 75 % erfolgen. Sofern eine Förderung des Zentrenmanagements durch GAK-Mittel erfolgt, dürfe das Personal aller Wahrscheinlichkeit nicht selbst durch die Gemeinde generiert werden, sondern müsse über einen Dienstleister eingestellt werden. Sofern eine Förderung im Rahmen von GAK-Mitteln nicht möglich ist, habe die Aktiv-Region Dithmarschen in der Sitzung von 13.03.2019 bereits beschlossen, die Förderung des Zentrenmanagers mit 50.000,00 € zu bezuschussen. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung** für die Gemeindevertretung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ein Zentrenmanagement für die Gemeinde Burg (Dithm.) zu installieren. Es ist eine Förderung durch GAK-Mittel anzustreben. Das Zentrenmanagement ist befristet für 3 Jahre zu installieren. Dabei ist es unerheblich ob die Einstellung durch die Gemeinde selbst oder einen Dienstleister erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Zu Tagesordnungspunkt 7: **Holzmarktfest** **- Verpflichtungsermächtigung Haushalt 2020**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt aus, dass der Holzmarktfestausschuss im Rahmen seiner ersten Sitzung am 17.01.2019 die Auffassung vertritt, dass es unbedingt erforderlich ist, einen Beschluss durch die Gemeinde fassen zu lassen, dass diese sich an einem Defizitenausgleich für das Holzmarktfest im kommenden Jahr beteiligt. Dieses ist aus Sicht des Holzmarktfestausschusses unbedingt erforderlich, da der Festausschuss ansonsten bei der Organisation und Programmplanung nur sehr eingeschränkt tätig werden kann.

Bereits beim vergangenen Holzmarktfest im Jahr 2015 wurde in der Sitzung am 18.02.2014 für das Holzmarktfest 2015 ein entsprechender Beschluss gefasst. Damals entschied man sich einen Betrag in Höhe von 15.000,00 € zum Defizitenausgleich bereitzustellen. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgender **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 für die Durchführung des Holzmarktfestes 2020 zur Defizitabdeckung ein Maximalbetrag in Höhe von 15.000,00 € bereitgestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 8: **Zuschussanträge**

8.1 Jugendförderung

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 für die Vereine und Verbände insgesamt eine Summe von 4.000,00 € für Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

Gegenwärtig wirkt der Beschluss vom 04.03.2010, dass für die Jugendarbeit der Vereine und Verbände ein Betrag von 3.500,00 € aufgeteilt wird. Dabei ist der Betrag gemäß Beschluss vom 08.12.2008 auf maximal 1.000,00 € je Verein zu deckeln. Dies führt dazu, dass im vergangenen Jahr eine Summe von maximal 2.500,00 € ausgezahlt wurde. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass somit eine Erhöhung des Zuschuss faktisch keine Auswirkung bei den Vereinen und Verbänden nach sich zieht. Er stellt diese Thematik zur Diskussion. Aus der Mitte des Ausschusses wird diskutiert, ob entsprechend an dieser Deckelung festzuhalten ist. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Einstimmig spricht man sich dafür aus, dass diese Angelegenheit an den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss verwiesen wird. Dieser soll entsprechend sich über die gegenwärtigen Modalitäten erneut Gedanken machen.

8.2 AWO-Waldkindergarten

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau erläutert die allen Sitzungsteilnehmern mit dieser Einladung zugegangene Beschlussvorlage bezüglich des Ausbaus für die Mittagsverpflegung des AWO-Waldkindergartens. Hierbei geht er insbesondere darauf ein, dass der AWO-Waldkindergarten eine Förderung für den Ausbau eines Bauwagens als Mittagsverpflegungsraum beantragt hat. Die Baukosten belaufen sich auf rund 11.700,00 €. Ursprünglich ist man von einer Fördersumme von 10.530,00 € ausgegangen, sodass bei der Gemeinde Burg ein Eigenanteil von 1.170,00 € verblieben ist. Dies sollte in Absprache mit Herrn Bürgermeister Arriens über die Betriebskostenabrechnung durch die Gemeinde Burg getragen werden.

Im Nachgang hat sich herausgestellt, dass die Zuwendungshöhe von 90 auf 45 % aufgrund der Vielzahl der Anträge abgesenkt wurde. Dies bedeutet, dass der Eigenanteil der Gemeinde Burg sich auf insgesamt 6.200,00 € erhöhen würde. Im Rahmen der Sonderförderung des Kreises Dithmarschen stehen noch rund 7.800,00 € zur Betriebskostendeckung zur Verfügung, welche im Haushaltsjahr 2019 nicht berücksichtigt sind. Eine Deckung könnte durch die Mittel der Sonderförderung vorgenommen werden. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem AWO-Waldkindergarten einen einmaligen Zuschuss zum Ausbau des Bauwagens als Mittagsverpflegungsraum zu gewähren. Die Mittel in Höhe von 6.147,72 € sind aus den Förderprogramm Kita Sofortprogramm 2019 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.3 Unterhaltungszuschuss der Gemeinde Burg (Dithm.) für den TC Burg Dithmarschen

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt aus, dass mit Datum vom 27.02.2019 durch den Tennisclub Dithmarschen ein Antrag auf Auszahlung eines Unterhaltungszuschusses für die Jahre 2019 bis 2022 in Höhe von 2.000,00 € gestellt wurde. Die Haushaltsmittel stehen entsprechend zur Verfügung. Ebenfalls wird beantragt, ob der Unterhaltungszuschuss in Höhe von 2.000,00 € ab 2023 nicht jährlich gezahlt werden könne. Ebenfalls wäre der TC Burg auch damit einverstanden, wenn ab 2019 bereits jährlich ein Unterhaltungszuschuss von 500,00 € gezahlt würde. In diesem Fall würde der Antrag auf Zahlung von 2.000,00 € für den Zeitraum von 4 Jahren zurückgezogen werden. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Tennisclub Burg (Dithm.) erhält für den Zeitraum 2019 bis 2022 einen Unterhaltungszuschuss von 2.000,00 €. Weiter wird der Antrag zur Prüfung, ob zukünftig eine jährliche Zahlung des Unterhaltungszuschusses in Höhe von jährlich 500,00 € (statt 2.000,00 € im 4-Jahresintervall) erfolgen kann, an den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 9: **Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Verschiedenes

1. GAK-Programm

Stephan Sönnichsen-Berau berichtet, dass am 21.03.2019 in Bad Bramstedt und am 28.03.2019 in Rendsburg eine Veranstaltung der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz für ländliche Entwicklungen (GAK) stattfindet. Er sehe eine Teilnahme der Gemeinde Burg aus Sicht der zukünftigen Maßnahmen als sinnvoll an.

2. Ratsinformationssystem

Gemeindevertreter Gerhard Schmoland erkundigt sich über den Sachstand der Einführung eines Ratsinformationssystems, um entsprechend Versand von Papierunterlagen zu minimieren. Von der Verwaltung wird vorgetragen, dass bei der Amtsverwaltung geplant ist, ein entsprechendes System einzuführen. Die nötige Software wurde bereits angeschafft. Die Einpflegung der Daten läuft bereits. Es wird festgehalten, dass in der Sitzung der nächsten Gemeindevertretung über den Sachstand seitens der Verwaltung berichtet wird.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 11:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Niederschlagung einer Forderung

Zu Tagesordnungspunkt 13:
Personalkosten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

gez. Sönnichsen-Berau
Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender

gez. Siebenborn
Protokollführer